



t +41 61 755 77 77

f +41 61 755 71 00

**WOHN- UND BÜROZENTRUM  
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70–72, Postfach  
CH-4153 Reinach 1

[info@wbz.ch](mailto:info@wbz.ch)

[www.wbz.ch](http://www.wbz.ch)

**MEDIENMITTEILUNG**  
An AV-, Online- und Print-Medien Nordwestschweiz

**KOMMUNIKATION /  
FUNDRAISING**

Thomas Müller  
[thomas.mueller@wbz.ch](mailto:thomas.mueller@wbz.ch)

t +41 61 755 71 03

f +41 61 755 71 68

**Wir wollen an unserer Erfolgsgeschichte weiter bauen.**

Reinach, 03.05.2016

1/3

**Neubau: Das Siegerprojekt steht fest!**

Der Neubau schafft ein zeitgemässes Umfeld für Menschen mit Behinderung und ist deshalb für die Entwicklung und den Fortbestand des Wohn- und Bürozentrums für Körperbehinderte (WBZ) von grosser Bedeutung. Die Zürcher Arbeitsgemeinschaft Joos Mathys Schmid Schärer Architekten konnte sich im anonymen Wettbewerb um das facettenreiche Bauprojekt durchsetzen.

In drei Jahren ist es soweit: Ein Neubau löst den Altbau des WBZ an der Aumattstrasse 70/72 aus dem Jahr 1975 in Reinach ab. Menschen mit primär körperlicher Behinderung erhalten damit zeitgemässe Wohn- und Arbeitsplätze, die das Wohlbefinden und die Lebensqualität deutlich steigern.

**Anpassung an heutige Erfordernisse**

Rund 70 Personen wohnen und weitere 120 arbeiten im Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte. Unter dem Motto «Die Fähigkeit zählt, nicht die Behinderung» finden hier Menschen mit Behinderung Unterstützung - mit dem Ziel, für eine möglichst grosse Teilhabe in möglichst normalisierten Situationen Räume zu schaffen. Der Standort Aumattstrasse 70/72 (WBZ 70/72) in Reinach wurde vor knapp 40 Jahren eröffnet und entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen. So sind zum Beispiel die 26 Bewohnerzimmer zu klein und verfügen über keine eigenen Nasszellen. Ausserdem steigen die Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt. Dieser Standort wird mit einem neuen Objekt ersetzt. Weiterhin bestehen bleibt hingegen das 1997 eröffnete Gebäude an der Aumattstrasse 71 (WBZ 71). Es bietet auch heute noch ein sehr gutes Wohn- und Arbeitsumfeld. Das Ersatzgebäude für das WBZ 70/72 wird auf dem benachbarten Feld östlich vom WBZ 71 gebaut.

**Überraschende Strategie des Siegerprojekts**

Ein offenes und transparentes Gebäude soll die Situation der Bewohner und Mitarbeitenden verbessern und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen. Für das Konzept eines architektonisch und betrieblich zeitgemässen Neubaus schrieb das WBZ einen anonymen Wettbewerb aus. Ein flexibles Grundrisskonzept sollte gefunden werden, das auf ändernde Bedürfnisse reagiert und eine vielfältige Funktion zulässt - unter Berücksichtigung der Umnutzung von Flächen im Gebäude WBZ 71.



Bank: UBS Reinach  
IBAN CH84 0023 3233 2989 0330 0  
CHE 101.511.870 MWST  
PC-Konto für Spenden: 40-1222-0

Aus sieben Projekten wählte die Jury den Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft Joos Mathys Schmid Schärrer Architekten aus. Die Zürcher Architekten überzeugen mit ihrem Objekt «birs» durch seine urbane Ästhetik und gelungene Angleichung an das bestehende Gebäude, verbunden mit einer hervorragenden betrieblichen Organisation. Der Schwierigkeit, die stark gegliederte und heute in sich abgeschlossene Anlage des WBZ um ein grosses Neubauvolumen zu erweitern, begegnete das Architekturbüro mit einer überraschenden Strategie: Alle neu geforderten zusätzlichen Nutzungen konzentrieren sie in einem mehrstöckigen Gebäude. Den nach oben zurückversetzten Baukörper setzen sie direkt an die General Guisan-Strasse und damit ganz an die nördliche Parzellengrenze. Die Vorteile: der sparsame Landverbrauch und die dadurch gewonnene Fläche für Garten und Park sowie die weiterhin gewährleistete Aussicht auf das Birstal. Ein wichtiges Kriterium für die Auswahl des Siegerprojekts.

#### **Verschmelzung von alt und neu**

Auch für den rollstuhlgängigen Übergang zum WBZ 71 fanden die Architekten eine optimale Lösung. Eine verglaste Wandelhalle verbindet den heutigen und auch zukünftigen Haupteingang an der Aumattstrasse mit dem Neubau. Durch den baulichen Eingriff erfährt das bestehende Gebäude zudem im Innenraum eine deutliche Aufwertung. So verschmelzen alt und neu zu einem einzigen Ensemble.

#### **Einfache Organisation**

Die Organisation des Neubaus ist einfach und schlüssig. Die Wohnräume sind in den oberen Etagen angesiedelt - um von der Sonne und der Aussicht zu profitieren. In der Mitte sind Begleitung und Pflege, Ateliers, Laden, Büroräume und Verwaltung zuhause. Im Gartengeschoss befinden sich der Gartenzugang und die Zugänge zu Räumen mit auch externer Nutzung wie zum Beispiel eine Aula.

#### **Fertigstellung und Eröffnung bis im 2019**

Derzeit durchläuft das WBZ den für ein Bauprojekt üblichen Ablauf mit Abklärungen, Eingaben und Bewilligungen. Laut Projektplan erfolgt der Spatenstich Anfang 2018. Die reine Bauzeit beträgt 18 Monate, so dass der Neubau bis im 2019 fertiggestellt und eröffnet werden kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 40 Mio. Franken (Neubau und Umbau 71). Davon sollen 10 Mio. Franken aus noch zu beschaffenden Projektspenden finanziert werden.

Die öffentliche Architekturausstellung mit dem Siegerprojekt und den sechs weiteren, eingereichten Projekten findet am 4. und 9. bis 13. Mai 2016 während den üblichen Öffnungszeiten im WBZ an der Aumattstrasse 71, Lichthof im Parterre, in Reinach statt.

WBZ/KOF/tmü (4'740 Zeichen mit Leerzeichen)



t +41 61 755 77 77

f +41 61 755 71 00

**WOHN- UND BÜROZENTRUM  
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70–72, Postfach  
CH-4153 Reinach 1

**info@wbz.ch**

**www.wbz.ch**

Reinach, 03.05.2016

3/3

**Weitere Auskünfte:**

**Für Fragen zum Bauprojekt**

Stephan Zahn, Direktor

Telefon +41 61 755 71 05, E-Mail [stephan.zahn@wbz.ch](mailto:stephan.zahn@wbz.ch)

**Für allgemeine Fragen**

Thomas Müller, Abteilungsleiter Kommunikation/Fundraising, Direktionsassistent

Telefon +41 61 755 71 03, Handy +41 76 380 74 74, E-Mail [thomas.mueller@wbz.ch](mailto:thomas.mueller@wbz.ch)

**Beilage/Hinweis:**

Bilder und weitere Dokumente finden Sie auf der WBZ-Website unter

<http://www.wbz.ch/cnt/medienreader/items/neubau-das-siegerprojekt-steht-fest.html>.

**WBZ: Die Fähigkeit zählt, nicht die Behinderung**

Das Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ) in Reinach engagiert sich seit 1975 für Menschen mit Behinderung. Möglichst teilhabeorientiertes Leben und Arbeiten zu ermöglichen, das sind unsere Hauptziele. Qualität, Kundenorientierung und Zuverlässigkeit sind dafür die Basis. Im WBZ können Menschen mit Behinderung ihre intellektuellen Fähigkeiten voll einsetzen. Sie erhalten dort Unterstützung, wo sie Hilfe benötigen, um eine möglichst normalisierte Teilhabe im Leben zu erreichen. Im WBZ steht der Mensch im Mittelpunkt. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten werden anerkannt und geschätzt. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten Hand in Hand für das optimale Produkt und die passende Dienstleistung. Das WBZ entwickelt sich laufend weiter. So lebt das WBZ seine Qualität gegen innen und aussen, im täglichen Umgang miteinander, aber auch gegenüber Partnern und der Öffentlichkeit. Mehr über das WBZ finden Sie unter [www.wbz.ch](http://www.wbz.ch).